

GEDANKEN UEBER DIE DAUER DES EXILS **Bertolt BRECHT (allemand et turc)**

schlage keinen nagel in die wand
wirf den rock auf den stuhl
warum vorsorgen für vier tage?
du kehrst morgen zurück.

laß den kleinen baum ohne wasser.
wozu noch einen baum pflanzen?
bevor er so hoch wie eine stufe ist
gehst du froh weg von hier.

zieh die mütze ins gesicht, wenn leute vorbeigehn!
wozu in einer fremden grammatik blättern?
die nachricht, die dich heimruft
ist in bekannter sprache geschrieben

...
sieh den nagel in der wand, den du eingeschlagen hast:
wann, glaubst du, wirst du zurückkehren?
willst du wissen, was du im innersten glaubst?

tag um tag
arbeitest du an der befreiung
sitzend in der kammer schreibst du.

willst du wissen, was du von deiner arbeit hältst?
sieh den kleinen kastanienbaum im eck des hofes
zu dem du die kanne voll wasser schleptest!

SÜRGÜN ÜZERİNE

Ne işe yarar çivi çakmak duvara
As gitsin iskemleye elbiseni
Nasıl olsa döneceksin
Bir hafta için değer mi?
Sulamasan da olur o fidanı
Ağaç dikmesen de olur
Boyu dizini bulmadan daha
Dönecek değil misin sevinç içinde?
Hiçbir işe yaramaz o yabancı dilden kitap
Kimliğini açığa vurmaktan gayrı.
Seni çağıran mektup
Ana dilinde yazılmış olmayacak mı?
Kireçleri dökülür gibi bir eski yapının
(Ko dökülsün engel olma!)
Yıkılır gider adalet karşısında bir gün
Şu sınırdaki gördüğün
Zulüm duvarı da.
Elinle çaktığın şu çiviye bak

Söyle ne zaman döneceksin uzak yurduna?
Neler sezdiğini bilmek istemez misin?..
Emek verdin durmadan
Kurtuluş için
Odana kapanmış aralıksız yazarsın
Nedir ürünü emeğinin bilmek istemez misin?
Kestane ağacına bak avluda boy atan
Elinle suladığın kestane ağacına.
BERTOLT BRECHT
(Türkçesi: Attila Tokatlı)

EXIL
Ingeborg BACHMAN

EXIL	EXIL
Ein Toter bin ich der wandelt gemeldet nirgends mehr unbekannt im Reich des Präfekten überzählig in den goldenen Städten und im grünenden Land	Je suis un mort ambulante porté présent nulle part inconnu au royaume des préfets en surnombre dans les villes dorées et les campagnes verdissantes
abgetan lange schon und mit nichts bedacht	relégué depuis longtemps et doté de rien
Nur mit Wind mit Zeit und mit Klang	Que de vent de temps de son
der ich unter Menschen nicht leben kann	moi qui parmi les hommes ne peut vivre
Ich mit der deutschen Sprache dieser Wolke um mich die ich halte als Haus treibe durch alle Sprachen	Moi avec la langue allemande cette nuée autour de moi que je tiens pour maison parcours toutes les langues
O wie sie sich verfinstert die dunklen die Regentöne nur die wenigen fallen	O comme elle s'obscurcit les notes de pluies les sombres rares celles qui tombent
In hellere Zonen trägt dann sie den Toten hinauf	En haut en des zones plus claires elle porte ensuite le mort
INGEBORG BACHMANN	Publié dans la revue <i>Botteghe Oscure</i> , Roma, <i>Quaderno XIX</i> , Spring 1957, p. 447. Repris dans <i>Werke</i> , I, p. 153. Traduction Française Réatif